



Bitte beachten Sie das Körbchen am Kirchenausgang.
Ihre Spende nützen wir als Anerkennung für unsere
Mittagsmusiker, zur Deckung der Organisationskosten der Reihe
„5nachzwölf“ und zur Unterstützung besonderer Konzertprojekte.

**Die Mittagsmusik dauert bis ca. 12.35 Uhr.
Bitte verlassen Sie die Veranstaltung
erst am Ende, um die anderen
Konzertbesucher nicht zu stören. Danke!**

Newsletter:

Wenn Sie regelmäßig per E-Mail über unser Programm informiert werden
wollen, abonnieren Sie einfach unseren monatlichen Newsletter unter
www.5nachzwölf.de

Vorschau:

Am 25. März erklingt Musik zur Passionszeit von Johann Sebastian Bach, Frank
Martin, Joseph Rheinberger und Steven Heelein. Marlo Honselmann (Bass-Bariton)
wird von Julian Beutmiller (Orgel) begleitet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstalter:

Dompfarrreiengemeinschaft
St. Emmeram – St. Ulrich
Niedermünstergasse 4, 93047 Regensburg

Organisation:

Mittagsmusik
in Niedermünster e.V.
www.5nachzwölf.de

SAMSTAG, 18. März 2023



www.5nachzwölf.de

Programm und Ausführende

Der junge **Johannes Brahms** begann sein kammermusikalisches Schaffen mit dem Komponieren einiger Streichquartette, die er allerdings später vernichtete, da er sie als zu unreif empfand.

Die beiden Streichsextette op. 18 und op. 36 waren die ersten Stücke reiner Streicherkammermusik, die es bis zur Veröffentlichung schafften, und sie wurden wider Erwarten ein großer Erfolg.

Der erste Satz des B-Dur Sextetts, das 1860 fertig gestellt wurde, kommt lyrisch, ja fast volkstümlich daher und trifft damit den damaligen Zeitgeist. Im zweiten Satz geht Brahms dagegen ungewöhnliche Wege, denn dieser ist ein Thema mit Variationen und erinnert an eine barocke „la Follia“. Der dritte und vierte Satz halten sich dann wieder an die damals übliche Form: ein freches Scherzo und ein graziles Finale, welches – typisch Brahms – mit der Satzbezeichnung „Allegretto“ eher gemächlich daherkommt.

Insomnia, das sind sechs junge Musiker*innen, die sich 2017 am Theater Regensburg kennengelernt haben und die durch die Liebe zur Streicher-Kammermusik verbunden sind. Der Name ist durch die mittlerweile acht Kinder inspiriert, die das Ensemble zwar gelegentlich nachts wach-, aber niemals davon abhalten, mit Begeisterung gemeinsam Musik zu machen.

Brahms' erstes Sextett

Johannes Brahms (1833–1897)

Streichsextett Nr. 1 B-Dur op. 18

I. Allegro, ma non troppo

II. Andante, ma moderato

III. Scherzo. Allegro molto

IV. Rondo. Poco Allegretto e grazioso

Insomnia-Sextett

Joana Weyland (Violine)

Yui Iwata-Skweres (Violine)

Matthias Rosenfelder (Viola)

Břetislav Hera (Viola)

Arnold Thelemann (Violoncello)

Tomasz Skweres (Violoncello)

*Bitte nicht fotografieren oder filmen,
Applaus bitte erst am Ende des Programms, danke!*